

Neuer Leitender Hygienemediziner

Seit dem 1. Juni 2021 ist Dr. med. Stefan Knapp, als neuer Leitender Hygienemediziner der GPR Gruppe im GPR Klinikum tätig. Er übernimmt damit die Leitung des Bereichs Hygiene in allen Unternehmensteilen.

Nach dem Studium der Medizin an der Ruprecht Karls Universität in Heidelberg erhielt er 1993 die Approbation als Arzt und promovierte im gleichen Jahr. 2001 erhielt er den Facharzt für Anästhesiologie und 2002 die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Von 2008 bis 2011 schloss er ein berufsbegleitendes Studium an der Universität Nürnberg/Erlangen an, das er mit dem Titel „Master of Health Business Administration“ abschloss. Von 2013 bis 2015 folgte dann die Ausbildung zum Krankenhaushygieniker. Seine ärztliche Tätigkeit führte ihn bis zur Funktion des Oberarztes der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin im Krankenhaus Salem in Heidelberg. 2007 wechselte er an die Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt und wurde dort Gesamtleiter Medizincontrolling/Patientenverwaltung und ärztlicher Qualitätsmanager. Weitere berufliche Stationen waren unter anderem das Klinikum Saarbrücken, in dem er als Ärztlicher Direktor tätig war, sowie die Limbach Analytics GmbH, der er als Geschäftsführer vorstand. Seine letzte Station vor dem Wechsel an das GPR Klinikum waren die Helios Kliniken Baden-Württemberg, wo er als Regionalkrankenhaushygieniker beschäftigt war.



Dr. med. Stefan Knapp, MBHA

Dr. Barbara Heil ist neue leitende Ärztin in der GPR Arztpraxis für Labormedizin in Rüsselsheim

Die Arztpraxis für Labormedizin unter der bisherigen Leitung von Frau Dr. Sabine Emrich, wurde am 1. Oktober 2021 von Frau Dr. Barbara Heil übernommen.

Die Facharztpraxis versorgt niedergelassene Arztpraxen aus Rüsselsheim und Umgebung sowie die eigenen Patientinnen und Patienten mit einem breiten Analysespektrum aus allen Bereichen der labormedizinischen Diagnostik einschließlich mikrobiologischer und transfusionsmedizinischer Untersuchungen.



Dr. med. Barbara Heil



Dr. med. Simon Schröder

Orthopädische Klinik des GPR Klinikums wird durch neuen Oberarzt Dr. Simon Schröder verstärkt

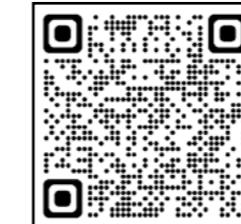
Die orthopädische Klinik unter der Leitung von Chefarzt Dr. Manfred Krieger wird seit September 2021 durch Dr. Simon Schröder als neuer Oberarzt verstärkt. Für den 36-jährigen ist das GPR Klinikum kein unbekanntes Terrain, denn er war bereits von 2012 bis 2017 als Assistenzarzt in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie tätig. Anschließend führte ihn sein Berufsweg an das St. Josefs-Hospital Wiesbaden, wo er 2019 seine Prüfung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ablegte. Eine weitere Station seiner medizinischen Tätigkeit war danach die BG Unfallklinik Frankfurt am Main.

Nächste Generation der Labordiagnostik

Seit März 2021 arbeitet das Institut für Laboratoriumsmedizin am GPR-Klinikum unter der Leitung von Chefarztin Dr. Yolanta Dragneva mit einer hochmodernen Geräteausstattung, die die bisherige Durchlaufzeit von dem Probeneingang bis zur vollständigen Analyse nochmals deutlich verringert. Die neue cobas® Geräteplattform besteht aus vollautomatisierten Modulen für Präanalytik, Analytik und Postanalytik der neuesten und modernsten Geräteneration und bearbeitet u.a. die Patientenproben in den Bereichen Klinische-Chemie, Immunologie und Hämatologie.

Die neue modulbasierte Laborstraße bietet eine Reihe technischer Innovationen, die schnelle Ergebnisse bei minimalem Bedien- und Wartungsaufwand ermöglichen. Im Labor eintreffende Proben können nahezu ohne manuelle Schritte bearbeitet und analysiert werden, um auf dieser Basis dann die Befunde zu erstellen.

Einen Einblick in Form eines kurzen Films erhalten Sie hier:



(Weiterleitung auf www.youtube.de)

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ausgabe 1/2022 Seite 1/4

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

da auch das Jahr 2021 in den Praxen und Krankenhäusern maßgeblich von der bedauerlicherweise noch immer anhaltenden Pandemie bestimmt wurde, hoffe ich, dass Sie und Ihre Mitarbeiter diese Zeit der zusätzlichen Anstrengungen gut gemeistert haben.

Das Jahr 2022 wird geprägt sein von den zahlreichen Digitalisierungsprojekten, die wir angestoßen haben und von denen wir uns Optimierungen – nicht zuletzt auch für Sie, unsere Zuweiser – versprechen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute im neuen Jahr und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße

Ihr PD Dr. med. Gerd Albuszies, MBA

Ärztlicher Direktor



Ärztlicher Direktor
PD Dr. med. Gerd Albuszies, MBA

GPR Klinikum erweitert sein Spektrum um plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie

Dr. med. Oliver Bleiziffer wird Ärztlicher Leiter der neuen Sektion

Das GPR Klinikum hat sein Behandlungsspektrum erweitert und bietet plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie an. Als verantwortlicher Arzt wird Dr. med. Oliver Bleiziffer die neue Sektion leiten. Seine Sprechstunden wird er sowohl im GPR Klinikum als auch an jeweils einem Tag der Woche in den MVZ-Praxen in Raunheim und Groß-Gerau abhalten.

Das Portfolio der neuen Sektion beinhaltet im Wesentlichen:

Rekonstruktive Chirurgie

- Chirurgische Behandlung von Tumoren der Haut und Weichteile am gesamtem Körper mit Defektdeckung einschließlich operative Entfernung von Lymphknoten und Wächterlymphknoten
- Behandlung von akut und chronisch offenen Wunden der gesamten Körperoberfläche nach Unfällen, Tumorerkrankungen, Verbrennung, insbesondere auch bei Dekubitalulzera, diabetischem Fußsyndrom etc.
- Wiederaufbau der weiblichen Brust nach Brustkrebs durch Implantate oder mikrochirurgische Verpflanzung von Eigengewebe

Periphere Nervenchirurgie

- Chirurgie und Mikrochirurgie der peripheren Nerven bei Verletzungen und Kompressionssyndromen an der oberen und unteren Extremität und im Gesicht
- Mikrochirurgische Rekonstruktion der Gesichtsnerven und operative Behandlung der Facialisparesis, Reanimation des gelähmten Gesichts



Dr. med. Oliver Bleiziffer

Narbenkorrekturen aller Art

- Wiederherstellende Chirurgie bei Folgezuständen nach Verbrennungen
- Behandlung funktionell störender, kontrakter und schmerzhafter Narben (hypertrophe Narbe, Keloid) nach Voroperationen oder Verbrennung

Body Shaping

- Behandlung von Veränderungen der weiblichen Brust:
 - Brustverkleinerung bei Mammahyperplasie
 - Brustvergrößerungen
 - Korrektur angeborener oder erworbener Fehlbildungen und Asymmetrien
- Chirurgische Behandlung der Gynäkomastie („Männerbrust“)
- Körperformende Eingriffe nach massivem Gewichtsverlust/Entfernung von Fettschürzen u.a. an Bauch, Beinen, Armen und Brust
- Behandlung von Fettverteilungsstörungen durch Fettabsaugung (u.a. Lipödem)

Ästhetische Chirurgie und Behandlungen, wie z. B.:

- Botoxbehandlung
- Filler
- verschiedene Formen des Gesichtsliftings
- Lidstraffung

Es besteht zudem eine enge Kooperation mit anderen Fachbereichen (u. a. Frauenklinik und chirurgische Kliniken).

Gegebenenfalls steht Herr Dr. Bleiziffer auch für eine Zweitmeinung und/oder Korrekturereingriffe im Sinne eines Komplikationsmanagement bei externen Voroperationen zur Verfügung.

Allgemeinchirurgie weitet Behandlungsspektrum im Bereich der thoraxchirurgischen Leistungen aus

Das GPR Klinikum hat sein Behandlungsspektrum im Bereich der thoraxchirurgischen Leistungen ausgeweitet. Dazu wurde ein Kooperationsvertrag über eine zukünftige **enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Thoraxchirurgie mit dem Sana Klinikum Offenbach** geschlossen. Mit Prof. Peter Kleine, dem Chefarzt der dortigen Klinik für Thoraxchirurgie, konnte ein im Rhein-Main-Gebiet renommierter Thoraxchirurg gewonnen werden, der künftig diesen Schwerpunkt am GPR Klinikum in Zusammenarbeit mit Dr. Lars Leupolt, dem Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie leiten wird.

Mit der Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde des GPR Klinikums und den dort behandelnden pneumologischen Ärzten, Dr. Christian von Mallinckrodt, Dr. Torsten Born und Herrn Martin Drees, besteht bereits ein langjähriges Vertrauensverhältnis und eine gute Zusammenarbeit seitens Herrn Professor Kleine, die jetzt noch weiter intensiviert wird.

Neben thoraxchirurgischen Operationen vor Ort wird auch **mittwochs eine Sprechstunde (Tel.: 06142 88-1348) angeboten**.

Behandlungsschwerpunkte sollen in der Therapie **gut- und bösartiger Lungentumoren, von Lungenmetastasen, Pleuraergüssen sowie anderen Erkrankungen des Rippenfells** liegen. Dabei liegt der Fokus auf den minimal-invasiven Operationsmethoden inklusive der videoassistierten thorakoskopischen Lobektomie (VATS-Lobektomie), die den Patienten eine raschere Erholung ermöglicht. Die ersten beiden Eingriffe dieser Art wurden bereits in der ersten Woche der Kooperation gemeinsam durchgeführt.



Prof. Dr. med. Peter Kleine u. Dr. med. Lars Leupolt

GPR Klinikum erweitert sein Spektrum in der Wirbelsäulenchirurgie

Privatdozent Dr. med. Stefan Mattyasovszky operiert seit 2021 als Kooperationsarzt im GPR Klinikum

Er operiert Patientinnen und Patienten mit komplexen Wirbelsäulenerkrankungen und -verletzungen als Kooperationsarzt der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. med. Lothar Rudig.



Dr. med. Stefan Mattyasovszky

GPR Klinikum führt erstmalig einen interventionellen Verschluss des Vorhofohrs zur Schlaganfallprophylaxe durch

Seit 2021 hat sich unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. med. habil. Oliver Koeth eine Interventionsmethode etabliert, die im GPR Klinikum bisher noch nicht angeboten wurde. Es handelt sich hierbei um den Verschluss des Vorhofohrs, der eine alternative Behandlungsmethode zur Einnahme von Antikoagulanzen bei Vorhofflimmern ist.

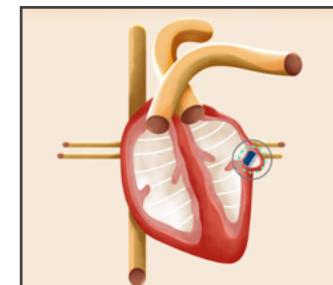
Es wird davon ausgegangen, dass 90 Prozent der durch Blutgerinsel bedingten Schlaganfälle ihren Ursprung im linken Vorhofohr haben. Die Schlaganfallprophylaxe durch den Verschluss des Vorhofohrs hat deshalb eine sehr hohe Bedeutung innerhalb der Behandlung des Vorhofflimmerns **bei Patienten, die aufgrund von Blutungskomplikationen Antikoagulanzen nicht gut vertragen**. Für diese Patienten besteht die Möglichkeit, das linke Vorhofohr über einen Eingriff mittels Herzkatheter als mögliche Quelle einer Embolie auszuschalten. Hierbei wird das linke Vorhofohr mit einem speziellen System verschlossen. In der II. Medizinischen Klinik wird vor allem das Watchman-Device-System der Firma Boston Scientific implantiert. Dieses System besteht aus einem selbstexpandierenden flexiblen „Schirmchen“ mit Verankerungshäkchen. Es handelt sich dabei um ein **dauerhaftes Implantat**.



Chefarzt PD Dr. med. habil. Oliver Koeth mit Watchman-Device



WATCHMAN FLX Product
(Fotoquelle Boston Scientific)



Interventioneller verschluss WATCHMAN FLX Product
(Fotoquelle Boston Scientific)

„Eiskalter“ Eingriff zur Behandlung von Vorhofflimmern

Kardiologie erweitert Behandlungsspektrum durch Kryoablation zur Pulmonal-Venen-Isolation

2021 wurde in der Kardiologie bereits in mehr als 25 Fällen eine Kryoablation zur Pulmonal-Venen-Isolation angewandt, die bisher im GPR Klinikum noch nicht angeboten wurde. Die Kryoablation hat zum Ziel, die Ursachen des Vorhofflimmerns auszuschalten und so die Herzrhythmusstörung zu beenden. Bei diesem minimalinvasiven Eingriff werden mithilfe von Kälte bestimmte **Gewebestrukturen im Herzen abgefriert, so dass keine fehlerhaften elektrischen Reize mehr weitergeleitet werden**.

Die Kryoablation wird mit einem Kryo-Ballonkatheter durchgeführt. Dieser wird dabei in den linken Vorhof eingeführt. Nachdem der Ballon in der Lungenvene positioniert wurde, wird gasförmiges Kühlmittel eingeleitet, so dass das den Ballon berührende Gewebe durch die Kälte verödet. Die Kälte ist bei der Kryoablation für den Patienten selbst nicht spürbar.

Wenn medikamentöse Therapien nicht zufriedenstellend wirken oder nicht tolerierbare Nebenwirkungen auftreten, ist die Katheterablation eine sehr gute Therapieoption. Besonders bei jungen Patienten, welche unter einem anfallsartigen und dabei symptomatischen Vorhofflimmern leiden, wird diese Methode immer häufiger als Alternative zur medikamentösen Dauertherapie eingesetzt.



Chefarzt PD Dr. med. habil. Oliver Koeth



Chefarzt PD Dr. med. habil. Oliver Koeth während eines Eingriffs

GPR Wundsymposium 2022 Gemeinsam Wunden heilen



August-Bebel-Straße 59 • 65428 Rüsselsheim am Main
Telefon: 06142 88-1001 • www.GP-Ruesselsheim.de

Samstag 21. Mai